



Sitzungsperiode 2017-2018
Sitzung des Ausschusses II vom 20. Februar 2018

FRAGESTUNDE*

Frage von Frau KLINKENBERG (ProDG) an Ministerin WEYKMANS zur Kofinanzierung des Projektes Bergviertel durch die Wallonische Region im Rahmen des Interreg-Projekts N-POWER

Laut der Projektbeschreibung ist primäres Ziel des Interreg-Projekts N-POWER "die Förderung einer innovativen 'Politik der Stadtteilentwicklung', die es Städten in der Euregio-Maas-Rhein ermöglicht an der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Wiedereingliederung von benachteiligten Stadtvierteln und ihren Bewohnern" zu arbeiten. Die Stadt Eupen hat in diesem Kontext im letzten Jahr einen Antrag auf Förderung des Bergviertels durch städtebauliche Maßnahmen, die in die regionalen Zuständigkeiten der Wallonischen Region fallen, eingereicht. Die Wallonische Region hat die Kofinanzierung allerdings abgelehnt, teilte[n] [Sie, Frau] Ministerin Weykmans im Juni 2017 im Rahmen einer Frage des Kollegen Niessen mit, woraufhin [Sie, Frau] Ministerin Weykmans, und [...] Herr Ministerpräsident Paasch, ein Schreiben an den wallonischen Ministerpräsidenten Magnette gerichtet und ihn gebeten hätten, die Entscheidung zu überdenken.

Der Stadt Eupen wurde zudem nahegelegt, im Falle einer definitiven negativen Entscheidung Einspruch zu erheben.

Nachdem nun mehr als ein halbes Jahr vergangen ist und ein Wechsel auf Regierungsebene der Wallonischen Region stattgefunden hat, stellt sich mir folgende Frage:

Wie ist der Stand der Dinge in dieser Akte?

* Die nachfolgend veröffentlichte Frage entspricht der von Frau Klinkenberg hinterlegten Originalfassung. Die ursprünglich an Herrn Ministerpräsidenten Paasch gerichtete Frage wurde nach Entscheid des Parlamentspräsidenten an Frau Ministerin Weykmans verwiesen.